Rezensionen von Buchtips.net

Chris Wraight: Das Schwert der Gerechtigkeit

Buchinfos

Verlag:	Piper Verlag (weitere Bücher von diesem Verlag zeigen)
Genre:	Fantasy
ISBN-13:	978-3-492-26864-6 (bei Amazon.de bestellen)
Preis:	0.00 Euro (Stand: 01. Januar 1970)

Ludwig Schwartzhelm, ein Mann, ein Krieger, ein Held. Über ihn sagt man, dass sein Gesicht in seinem ganze Leben noch nie ein Lächeln gesehen hat. Wenn er sein berühmtes Schwert der Gerechtigkeit im Namen des Imperators schwingt, könnte man ihn auch mit dem Beinamen, Der grimme Schnitter, taufen. So erwartet Ludwig Schwartzhelm eine neue Aufgabe seines Imperators, bereit in die Schlacht zu ziehen und das ewig Böse, das Chaos, in seine Schranken zu weisen und auf dem Schlachtfeld Tod und Verderben zu säen. Regimenter des Imperiums sind darauf aus, den Frieden in den Gemarkungen zu halten und alles, was auch nur Ähnlichkeiten mit dem Chaos hat, oder einen frevlerischen Kern in sich trägt, nieder zu ringen. So treffen die Imperialen auch bald auf eine Armee aus Tiermenschen, denen sie mutig gegenübertreten um für Gottkaiser, Imperator und Vaterland gegen den Feind in die Schlacht zu ziehen. Das Schlachtenglück ist jedoch zickig wie eine unterbezahlte Hure und wendet sich schnell zugunsten der Tiermenschen. Erst als Ludwig Schwartzhelm sich einsetzt, gelingt der Sieg. Mit diesem Sieg gewinnt Ludwig Schwartzhelm zwei weitere mutige Kämpfer. Die Hauptmänner Bloch und Grunwald schliessen sich dem Sieger der Schlacht in der Hoffnung an, weitere heroische Kämpfe zu erleben. Doch stattdessen wird er nach Averland gesandt. Misstrauen, Verrat und Chaos herrschen in der Stadt. Schwartzhelms mächtige Feinde wollen ihn scheitern sehen. Aus diesem Grund wird heftig gegen ihn angegangen. Seine Aufgabe soll es sein, zwischen den beiden Anwärtern auf den Thron schlichtend einzugreifen. Ludwig Schwartzhelm soll eine Entscheidung fällen, ob Grosslich oder gar Leitdorf das Runenschwert fortan tragen werden, um über Averlan zu herrschen. Ludwig Schwartzhelm wird jedoch nicht nur deshalb gebraucht. Eine neue Gefahr macht sich bemerkbar. Orks drohen und Schwartzhelm beschliesst gegen die Orks zu ziehen. Zur gleichen Zeit, während der Champion des Imperators die Grünhäute besiegt, tobt in der Hauptstadt von Averland der Bruderkrieg. Grosslich und Leitdorf bekämpfen sich bis aufs Blut. Leitdorf, der sich als Anhänger der Mächte des Chaos entpuppt, scheint die Oberhand zu gewinnen. Doch Leitdorf wird bezwungen und ergreift die Flucht.

Chris Wraight hat einen sehr gut geschriebenen Fantasy-Roman abgeliefert, der auch mit einem anderen Hintergrund als dem von Games Workshop funktioniert hätte. Ich denke, wenn er weiterhin für Warhammer schreibt, dann wird er sich in die oberen Plätze des Autorenhimmels einreihen.

5 von 10 Sternen

Vorgeschlagen von erik schreiber
[02. September 2012]